



Stadt Ebersbach
an der Fils

Stadtverwaltung • Postfach 1129 • 73055 Ebersbach an der Fils

Pressemitteilung

Datum 18.04.18
Unsere Zeichen StFöÖa - al
Ihr Ansprechpartner Anke Linder
Amt Öffentlichkeitsarbeit
2. OG, Zi. 03
Telefon 07163/161-110
Telefax 07163/161-286110
E-Mail linder@stadt.ebersbach.de

Buddhistisches Mandala im Rathaus in Ebersbach an der Fils

Die Vorsitzende des Fördervereins Nepal Schulprojekt, Frau Astrid Vöhringer, und ein tibetisches Ritual von vier buddhistischen Mönchen eröffnen am Dienstag, 24. April um 10.00 Uhr das Streuen eines Sandmandalas im Eingangsbereich des Rathauses in Ebersbach an der Fils.

Der Ebersbacher Förderverein unterstützt das nepalesischen Shelkar-Klosters seit einigen Jahren im Bereich der Gesundheitsversorgung. Die vier Mönche werden auf einer 1,5 Meter großen Holzplatte mit Bleistift den Grundriss für das Mandala skizzieren. Anschließend beginnen sie von der Mitte des kreisförmigen Gebildes aus den gefärbten Sand zu streuen. Sie benutzen dafür sandgefüllte Metallröhrchen. Mit einem zweiten Stab streichen sie über das Metallröhrchen, welches eine geriffelte Oberfläche hat. Durch die leichte Erschütterung fällt aus der Tülle des Metallröhrchens ganz kontrolliert der puderfeine Sand. So können die Mönche feinste Striche in das Mandala zeichnen. Von der Mitte aus arbeiten sie sich nach außen, bis schließlich der Grundriss eines Tempels farbig erstrahlt. Das im Rathaus in Ebersbach an der Fils entstehende Mandala wird dem Medizinbuddha gewidmet sein.

Die Mönche brauchen für die Fertigung drei Tage. Bis Freitag, 27. April kann ihnen während der Öffnungszeiten des Rathauses über die Schulter geschaut werden. Das Betrachten eines Mandalas soll nicht nur heilsam für die Gesundheit und sehr beruhigend sein, es soll nach der buddhistischen Mahayana-Lehre auch gegen die drei Geistesgifte Gier, Hass und Verblendung wirken. Vor allem aber dienen Mandalas der Meditation.

Das Sandmandala wird am Samstag, 28. April um 11.00 Uhr in einem öffentlichen Ritual im Foyer des Rathauses feierlich zerstört, was ein Sinnbild für die Vergänglichkeit ist. Den bunten Sand kehren die Mönche anschließend zusammen und schütten ihn in ein fließendes Gewässer. In Ebersbach wird das die Fils sein und die Besucher sind herzlich eingeladen, die Mönche dabei zu begleiten. Im Buddhismus hat man die Vorstellung, dass der Segen dieses Buddhas sich durch das fließende Gewässer in der Welt ausbreitet und so zum Wohle aller Lebewesen beitragen kann.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Anke Linder

Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 07163 -161 -110

linder@stadt.ebersbach.de

Telefonzentrale
07163/161-0

Rathaus
Marktplatz 1
www.ebersbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 7.30 - 15.00 Uhr
Dienstag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag
14.00 - 18.00 Uhr

Konten der Stadtkasse:

Kreissparkasse Göppingen IBAN: DE89 6105 0000 0001 0000 16 · BIC: GOPSDE6GXXX
Volksbank Göppingen IBAN: DE36 6106 0500 0400 0770 00 · BIC: GENODES1VGP
Gläubiger-ID: DE96ZZZ00000075841